

30. August 2017

Sanierung der Mauern im „Kamptal“ entlang der B 34 laufen auf Hochtouren

Land Niederösterreich stellt 270.000 Euro zur Verfügung

Die bestehenden Mauern zwischen Zöbing und Plank am Kamp entlang der Landestraße B 34 werden durch das Land Niederösterreich instand gesetzt. Notwendig wurde diese Maßnahme, da sich die Natursteinmauerwerke und die Absturzsicherungen entlang der Landesstraße B 34 teilweise in einem sehr schlechten baulichen Zustand befinden. Deshalb hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, diese Mauern mit einer Gesamtlänge von ca. 1.350 Metern zu sanieren.

Im Zuge der Landesstraße B 34 werden von Kilometer 17,150 bis Kilometer 27,200 in vier Bereichen die bestehenden Gesimse der Natursteinmauern und die Absturzsicherungen saniert. Das Gesimse der bestehenden Mauern und der vorhandene Hochbord werden abgetragen und ein neues fahrbahnebenes Betongesimse errichtet, damit das Oberflächenwasser großflächig abgeleitet werden kann. Auf dem neu errichteten Betongesimse wird eine Stahlleitschiene als Absturzsicherung montiert. Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Langenlois in Zusammenarbeit mit Baufirmen aus der Region durchgeführt. Die Fertigstellung wird im November erfolgen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 270.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Aufgrund des notwendigen Arbeitsablaufes ist es erforderlich, den Verkehr auf der Landesstraße B 34 während der tatsächlichen Arbeitszeit von 7 Uhr bis 17 Uhr halbseitig zu sperren und mit verkehrsunabhängigen Ampeln zu regeln.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.